



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
03.11.2016

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- . Tätigkeitsbericht Lüdinghausen Marketing e.V.
Vorlage: Stb./062/2016
- 1. Optionsausübung im Zusammenhang mit § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)
Vorlage: FB 2/702/2016
- 2. Budgetierung Haushalt 2016, Zwischenbericht Sept. 2016
Vorlage: FB 2/696/2016
- 3. Änderung der Gesellschaftsverträge der RVM, RVM-VD und WVG
Vorlage: FB 4/564/2016
- 4. Berichte
- 5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 6. Antrag auf Erlass von Gewerbesteuern
Vorlage: FB 2/705/2016
- 7. Grundstücksverkäufe Bebauungsplangebiet "Naundrup`s Hof" in Seppenrade
Vorlage: FB 2/703/2016
- 8. Büchereiwesen in Lüdinghausen - Neuausrichtung der Stadtbücherei St. Felizitas
- Vertrag mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Felizitas
Vorlage: D II/060/2016
- 8.1. Büchereiwesen in Lüdinghausen - Neuausrichtung der Stadtbücherei St. Felizitas
- Vertrag mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Felizitas - ergänzende
Sitzungsvorlage
Vorlage: D II/060/2016/1
- 9. Berichte
- 10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP) Tätigkeitsbericht Lüdinghausen Marketing e.V. Vorlage: Stb./062/2016

Stv. Grundmann beantragt den TOP 8 „Büchereiwesen in Lüdinghausen“ sowohl im öffentlichen aber auch im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln.

Er begründet seinen Antrag mit dem Interesse der Bürgerschaft in dieser Angelegenheit.

Bürgermeister Borgmann erwidert, dass die endgültige Entscheidung der Rat treffen werde, sodass er sich vorstellen könne, in der Ratssitzung am 10.11.2016 diesen TOP in einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil aufzusplitten.

Stv. Grundmann erwidert, dass grundsätzliche Dinge öffentlich beraten werden müssen, sodass er bei seinem Antrag verbleibt.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	1

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Werkmeister und leitet kurz in die Thematik ein.

Herr Werkmeister berichtet daraufhin über die Tätigkeiten von LH-Marketing im Jahr 2016 anhand der beigefügten Powerpointpräsentation (siehe Anlage 1) und verteilt eine aktuelle Projektübersicht des Vereins LH-Marketing (siehe Anlage 2).

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt an, wer derzeit die Website sowie das Customer-Relationship-Management (CRM) pflege.

Herr Werkmeister erklärt, dass diese Pflege zurzeit von LH-Marketing durchgeführt werde.

Zudem erkundigt sich Stv. Spiekermann-Blankertz über die Rechtssicherheit für die Veranstaltung von verkaufsoffenen Sonntagen.

Herr Werkmeister und Herr Kortendieck sind sich einig, dass die verkaufsoffenen Sonntage in Lüdinghausen auf einer rechtlich soliden Basis stehen würden.

Stv. Grundmann attestiert Herrn Werkmeister ein gutes Zeugnis für die bisherigen Tätigkeiten und bedankt sich für die transparenten Ausführungen. Er merkt jedoch an, dass in seinen Augen das Sparen beim CRM genau an falscher Stelle erfolge, da hiermit zahlreiche Prozesse optimiert werden können.

Stv. Holz bedauert, dass in der vorgelegten Produktübersicht nicht das Thema „öffentliche Toilette“ aufgegriffen werde.

Herr Werkmeister entgegnet, dass derzeit die Geschäftsstelle von LH-Marketing wie eine öffentliche Toilette genutzt werden könne.

Stv. S. Wischnewski stellt fest, dass die finanziellen Mittel von LH-Marketing derzeit nicht ausreichen werden. Insbesondere bemängelt sie, dass die Weihnachtsbeleuchtung nicht durch den Verein LH-Marketing angegangen werde.

Herr Werkmeister sieht ebenfalls Handlungsbedarf in Bezug auf die Weihnachtsbeleuchtung, jedoch stehe für diese Maßnahme schlichtweg zu wenig Zeit zur Verfügung.

Daraufhin bestehen keine weiteren Anfragen im Ausschuss, sodass sich Bürgermeister Borgmann für die Ausführungen des Herrn Werkmeister bedankt.

TOP 1) Optionsausübung im Zusammenhang mit § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) Vorlage: FB 2/702/2016

Zu Beginn leitet Herr Tuschmann in den TOP ein.

Daraufhin begrüßt Bürgermeister Borgmann Herrn Gohlke vom Beratungsunternehmen Rödl & Partner, welcher daraufhin anhand des beigefügten Vortrages (siehe Anlage 3) die zur Vorbereitung auf die Neuregelung des § 2b UStG benötigte Analyse der bereits vorhandenen Tätigkeiten der Stadt Lüdinghausen vorstellt.

Während des Vortrages werden Rückfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Im Anschluss an den Vortrag bedankt sich Bürgermeister Borgmann bei Herrn Gohlke für die Vorstellung der Ergebnisse und lässt daraufhin über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Stadtrat, von der Option zur Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG i.d.F vom 31.12.2015 über den 31.12.2016 hinaus Gebrauch zu machen (§ 27 Abs. 22 UStG) und den Bürgermeister zu beauftragen, die Optionserklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt bis spätestens zum Ablauf des 31.12.2016 in schriftlicher Form abzugeben.

-einstimmig-

TOP 2) Budgetierung Haushalt 2016, Zwischenbericht Sept. 2016
Vorlage: FB 2/696/2016

Der Ausschuss geht bei diesem TOP sämtliche Seiten des Budgetberichtes durch. Hierbei nutzen die Ausschussmitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Stv. Grundmann bemängelt den Aufbau des Budgetberichtes auf der Seite 2. Seines Erachtens gehe daraus nicht hervor, ob die Ziele der einzelnen Produkte erreicht werden. Bürgermeister Borgmann entgegnet, dass es sich hier lediglich um eine zusammenfassende Betrachtung handele.

Stv. Berau kritisiert die Handhabung der Verwaltung (Investition 20097 GEBÄU Feuerwehr), die Gelder für eine andere Maßnahme in das HH-Jahr 2017 zu übertragen.

Herr Tuschmann antwortet, dass diese Übertragung nicht bedeute, dass zusätzliche Gelder veranschlagt werden.

Stv. Berau fragt nach, ob es konkrete Planungen für 2017 gebe.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Verwaltung derzeit nach einer anderen Lösung suche.

Stv. Reismann fragt an, ob die Frage nach einem anderen Standort derzeit diskutiert werde.

Herr Kortendieck verneint dies.

Stv. S. Wischnewski möchte wissen, ob die Stadt Lüdinghausen den Förderbescheid des Landes verlängert habe.

Herr Kortendieck erklärt, dass die Verwaltung den Bewilligungsbescheid bis zum 31.12.2018 verlängert habe.

Stv. Grundmann merkt an, dass die Verankerungen für die Fahrradabstellanlagen am Busbahnhof nicht ordnungsgemäß fixiert seien. Die Verwaltung prüft diesen Hinweis.

Stv. Waldt schlägt vor, den Sperrvermerk für die Maßnahme „Brücke Ostenstever Rott-Stadtfeld“ aufzuheben.

Stv. Spiekermann-Blankertz befürwortet diesen Vorschlag. Bürgermeister Borgmann schlägt vor diese Aufhebung in einer Sitzung des Fachausschusses beschließen zu lassen.

Dies ist Konsens im Ausschuss.

Stv. Wischnewski fragt an, ob Ihre Annahme richtig sei, dass die Ermächtigungsübertragungen im Fachbereich 3 dafür sprechen, dass bisher nur 50 % der angedachten Projekte erledigt wurden.

Bürgermeister Borgmann erwidert, dass bereits Aufträge vergeben seien, welche jedoch noch nicht mit der Stadt abgerechnet wurden, sodass diese vermeintlich hohe Summe aktuell zustande komme.

Daraufhin bestehen keine weiteren Anfragen, sodass Bürgermeister Borgmann zum nächsten TOP überleitet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltes 2016 zur Kenntnis.

TOP 3) Änderung der Gesellschaftsverträge der RVM, RVM-VD und WVG
Vorlage: FB 4/564/2016

Beschluss:

- 1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der RVM**
- 2. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der RVM-Verkehrsdienst GmbH**
- 3. Änderung des Gesellschaftsvertrages der WVG**

zu 1:

Der HFA empfiehlt dem Rat, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages, an der die Stadt Lüdinghausen unmittelbar beteiligt ist, zuzustimmen und weist den Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

zu 2:

Der HFA empfiehlt dem Rat, der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der RVM-Verkehrsdienst GmbH auf der Grundlage des als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsvertrages, an der die Stadt Lüdinghausen durch die Regionalverkehr Münsterland GmbH mittelbar beteiligt ist, zuzustimmen und weist den Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

zu 3:

Der HFA empfiehlt dem Rat, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH auf der Grundlage des als Anlage 3 beigefügten Gesellschaftsvertrages, an dem die Stadt Lüdinghausen durch die Regionalverkehr Münsterland GmbH mittelbar beteiligt ist, zuzustimmen und weist den Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

TOP 4) Berichte

Herr Kortendieck teilt mit, dass am 1.12.2016 eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für soziale Infrastruktur und Familienförderung stattfindet. Beginn der Sitzung wird um 16 Uhr sein.

Grund für diese weitere Sitzung seien neue Entwicklungen in der Kindergartenbedarfsplanung.

TOP 5) Anfragen

Stv. Grundmann fragt nach, ob die Pflastersteine auf dem Grundstück der einstigen Gaststätte Pals zur Pflasterung des Grundstücks genutzt werden sollen.

Herr Tuschmann erklärt, dass diese Pflastersteine für die Umgestaltung des Marktplatzes zwischengelagert wurden.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Installation von Freifunk-Routern im Stadtgebiet und insbesondere in den Übergangsheimen.

Herr Heitkamp erklärt, dass derzeit das Rathaus, das Bauhaus mit Ausstrahlung in den Parcade-Taverny sowie der Burginnenhof mit Freifunksignalen ausgestattet seien.

Die Einrichtung von WLAN-Routern in den Übergangsheimen gestaltet sich derzeit schwieriger, da die Installation eines Freifunk-Routers einen bestehenden Internet- und Telefonanschluss bedarf. Dies ist in den meisten Übergangsheimen jedoch noch nicht umgesetzt. Darüber hinaus arbeitet eine externe Firma derzeit ein Konzept für die Bereitstellung von Freifunk-W-LAN aus, wo mit einem Angebot zum Ende der Woche zu rechnen sei.

Stv. S. Wischnewski fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen „Kino-Projekt“.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass eine externe Rechtsanwaltskanzlei die Angebote sichte.

Daraufhin bestehen keine weiteren Anfragen, sodass Bürgermeister Borgmann den öffentlichen Teil der HFA-Sitzung um 19:58 schließt.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 03.11.2016

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Schmidt, Knut	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	Vertretung für Herrn Bernhard Möllmann
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Havermeier, Susanne	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Kortmann, Jöran	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	Vertretung für Herrn Markus Kehl; ab TOP 0
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	Vertretung für Herrn Gregor Schäfer; ab TOP 0
------------------	---

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	
-----------------	--

Kortendieck, Matthias	
Tuschmann, Werner	
Vester, Benedikt	

Gäste

Gohlke, Maik	
Werkmeister, Lars	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Möllmann, Bernhard	
--------------------	--

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	
--------------	--

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--